

nichts Besseres thun, als möglichst rasch zu Wasser in die Ansiedelungen zu kommen. Alles dieß trug er seinen weißen Gefährten, welche er zu diesem Zweck abseits gerufen hatte, während er Peter und Taubenflügel allein ließ, mit Wärme vor.

So sehr er sich indeß auch Mühe gab, die drei Männer zur Fahrt über den Huron-See zu bereden, vertrauten die beiden Begleiter Onoah's doch ganz der Führung des Wilden. Gersthom dagegen konnte sich nicht entschließen, so bald zurückzukehren, und die Frauen waren verpflichtet, bei dem Gatten und Bruder zu bleiben.

Fünftes Kapitel.

Die Berathung war zu Ende, und alles deutete darauf hin, daß die Zeit zum Handeln heranrückte. Le Bourdon und Margaret gingen mit einander zu den Booten und das Mädchen sagte zu Ben:

„Ihr würdet den Fluß am besten verlassen, Bourdon, so lange alle Canoe's noch auf dieser Seite sind. Vergeßt nicht, daß Ihr ganz allein seid und eine lange, lange Fahrt vor Euch habt.“

„Ich denke an all' dieß, Margaret, und sehe, wie nöthig es ist, daß wir Alle so rasch als möglich in die Ansiedelungen zurückzukommen suchen. Dieser Peter gefällt mir gar nicht, er hat in den Forts einen schlimmen Namen, und ich fühle mich unglücklich, wenn ich daran denke, daß Ihr in seine Gewalt kommen könntet.“

„Ich kann Dorothea und den Bruder nicht verlassen, und es ist meine Pflicht, bei ihnen auszuharren.“

„Wenn Ihr bleiben wollt, Margaret, so will auch ich meinen Honig verbergen und thalauf schiffen, denn ich kann Euch hier nicht verlassen, — hier, bei einem Bruder, dessen Schwäche Ihr eben so gut kennt wie ich, und der jeden Augenblick wieder in seine alte Sünde zurückfallen kann!“

Da Gersthom das Mädchen in diesem Augenblick heran rief, um ihre Hilfe bei dem Einladen in Anspruch zu nehmen, hatte sie keine